MSzert

2019

MSzert GmbH

Entscheidungen mit Weitsicht treffen,
Zertifizierung – Erkennen was gut ist.

© MSzert GmbH
01.01.2019

Einleitung

Die MSzert GmbH ist Ihr Dienstleister für Zertifizierungen nach anerkannten internationalen und nationalen Normen. Wir bieten als unabhängige Zertifizierungsgesellschaft unseren Kunden umfangreiche, branchenunabhängige sowie effiziente Zertifizierungsleistungen an. Um die Ansprüche und Bedürfnisse der Unternehmen zu realisieren, bieten wir Zertifizierungsleistungen in den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Energiemanagement, Informationssicherheitsmanagement, Arbeitsschutz sowie damit verbundene Personenzertifizierungen an. Die Zertifizierungen werden durch unsere Auditoren durchgeführt, welche in ihren jeweiligen Branchen hochqualifizierte Spezialisten sind.

Neben dem hohen Maß an Branchenkenntnissen und Sozialkompetenz schätzen unsere Kunden bei den Auditoren besonders deren analytische Fähigkeiten und das praxisnahe Verständnis von Prozessen und Regelwerken.
Wesentliche Ziele der MSzert GmbH sind die stetige Förderung des Nutzens und die Stärkung des Vertrauens in unsere Zertifizierungsleistungen. Weiterhin ist die kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit und die Sicherstellung der Objektivität und Qualität der Zertifizierungstätigkeiten ein wichtiger Bestandteil unserer Leistungen.

Mit einem zertifizierten Managementsystem sichern Sie die Zukunft Ihres Unternehmens und erreichen effektiv und effizient Ihre Ziele. Sie sind dadurch in der Lage, die Leistungen Ihres Unternehmens nachhaltig zu steigern, flexibel zur reagieren und Potenziale weiterzuentwickeln.

Ein konsequent gelebtes Managementsystem fördert gleichzeitig Ihre Rentabilität und minimiert Ihre Risiken. Klare Verantwortlichkeiten und Abläufe verbessern darüber hinaus die Motivation Ihrer Mitarbeiter. Dieser Beleg Ihrer Leistungsfähigkeit sichert Ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Mit MSzert als Partner zum erfolgreichen System:

- ✓ **Erfüllung gesetzlicher Anforderungen**
- ✓ **Erfüllung der Erwartung Ihrer Kunden**
- ✓ **Prozessverbesserung und damit Produktivitätssteigerung**
- ✓ **Erhöhung der Informationssicherheit**
- ✓ **Haftungsreduktion**
- ✓ **Durch unsere Akkreditierungen in den folgenden Bereichen können Sie auch bei unterschiedlichsten Herausforderungen von unserem Knowhow und den entstehenden Synergien profitieren:**

  - DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
  - DIN ISO/ IEC 27001 (Informationssicherheitsmanagement)
  - DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)
  - DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement)
  - DIN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement)
  - SCC / SCP (Arbeitsschutzmanagement)
  - SpaEfV (Energiemanagement)
  - IT-Sicherheitskatalog §11 EnWG
  - Prüfung nach §8 BSI-Gesetz
  - Qualitätssiegel des Bundesverbandes Geriatrie
  - Qualitätssiegel DGHO für Onkologien

Ansprechpartner

Wirt.-Ing. Thomas Welsch
Leiter Zertifizierungsstelle

Dipl.-Ing. Stefan Oehm
Geschäftsführung

Kontakt

Telefon: +49 (0)6833 900 895-0

Telefax: +49 (0)6833 900 895-19

E-Mail: mszert@mszert.de

Grundsätze moderner Managementsysteme

Der Weg zum Erfolg muss konsequent, nachvollziehbar und klar sein, das gilt für die Unternehmensführung ebenso wie für die Zertifizierung. Die folgenden acht Grundsätze geben erste Anhaltspunkte.

1. Aktive Kundenorientierung
Im Mittelpunkt jeder unternehmerischen Aktivität steht der Kunde. Er entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Deshalb ist es entscheidend, die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen und dafür zu sorgen, deren Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

2. Führung
Führungskräfte sollen das Unternehmen an den Anforderungen des Marktes ausrichten. Dazu müssen sie ein internes Umfeld schaffen und erhalten, in dem sich die Mitarbeiter voll dafür einsetzen, die Unternehmensziele zu erreichen.

3. Einbeziehung des Einzelnen
Auf allen Ebenen bestimmen die Mitarbeiter das Wesen eines Unternehmens. Nur wenn diese vollständig in wichtige Entscheidungen einbezogen werden, sind sie auch motiviert, ihre Fähigkeiten im Dienste des Unternehmens einzusetzen.

4. Prozessorientierter Ansatz
Um das gewünschte Ergebnis effizienter zu erzielen, sollten alle Tätigkeiten und die dazugehörigen Ressourcen in Form von Prozessen gesteuert werden.

5. Systemorientierter Managementansatz
Die Prozesse in einem Unternehmen stehen untereinander in einer wechselseitigen Beziehung. Versteht man diese Prozesse als ganzheitliches System und steuert sie entsprechend, kann die Effizienz der gesamten Organisation gesteigert werden.

6. Ständige Verbesserung
Nur wer sich ständig hinterfragt und die Gesamtleistung des Unternehmens kontinuierlich verbessert, wird langfristig Erfolg haben

7. Sachbezogener Ansatz zur Entscheidungsfindung
Die genaue Analyse von Daten und Informationen bildet die Grundlage für wirksame Entscheidungen.

8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen
Ein Unternehmen und seine Lieferanten sind voneinander abhängig. Eine vertrauensvolle Beziehung ist daher wichtig und sorgt für eine Win-win-Situation.

Ihr Mehrwert

Entscheidet sich ein Unternehmen nicht nur für die Einführung, sondern auch für die Zertifizierung des Managementsystems, schlägt es quasi zwei Fliegen mit einer Klappe: Einerseits ist die Zertifizierung eine offizielle Bestätigung und Anerkennung des Engagements aller beteiligten Mitarbeiter. Andererseits belegt die Zertifizierung die intensiven Anstrengungen des Unternehmens auch gegenüber dessen Partnern und Kunden – das stärkt nicht nur das Vertrauen, sondern kann auch ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein.

Eine Zertifizierung von Managementsystemen kann Kosten senken, da die Wahrscheinlichkeit von Kundenbeschwerden, Reklamationen, Schadensfällen oder sonstiger negativer Auswirkungen sinkt. Unterscheiden Sie sich von Ihren Mitbewerbern und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen ein zertifiziertes Managementsystem im Markt bietet. Mit dem Zertifikat und dem MSzert Prüfsiegel dokumentieren Sie gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Behörden und der Öffentlichkeit Ihre eigenen hohen Ansprüche, die auch internationalen Forderungen entsprechen.

Setzen Sie das Prüfsiegel gezielt für Ihre Marketingaktivitäten ein. Auf diese Weise können Sie Ihren Mitarbeitern, Kunden und Partnern zeigen, dass Sie die hohen Anforderungen erfüllen. Mit unserem Prüfzeichen wird die Qualität Ihrer Leistungen sichtbar und schafft Vertrauen.

Abbilden können Sie unsere Prüfzeichen für Managementsysteme auf Ihrem Geschäftspapier oder in Ihrer Imagewerbung, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Umsetzung und Projektierung

Der erste Auditzyklus von 3 Jahren besteht aus dem Zertifizierungsaudit vor Ort in Form des Audits der Stufe 1 und des Audits der Stufe 2 sowie den beiden in den Folgejahren durchzuführenden Überwachungsaudits. Bei Unternehmen mit mehreren Standorten kann unter Voraussetzung bestimmter Anforderungen auch ein Mutli-Site Verfahren angewendet werden, sodass im Rahmen der 3 jährigen Urkundenlaufzeit im jeweiligen Begutachtungsjahr lediglich eine Auswahl an Stichproben einzelner Standorte begutachtet wird.

Vor dem Zertifizierungsaudit bietet MSzert GmbH auch die Durchführung von GAP-Audits oder optionalen Vor-Audits an. Ein Vor-Audit dient zur Vorbeurteilung des Unternehmens, insbesondere den wesentlichen Referenzdokumenten der zur Anwendung kommenden Normen sowie der Abklärung offener Fragen zur Darlegung des Managememt-Systems. Eventuell erkannte Schwachstellen lassen sich bis zum Zertifizierungsaudit beheben. Ein Voraudit bietet für Sie als Unternehmen eine optimale Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit:

- ✓ Sie und Ihre Mitarbeiter können sich mit dem Ablauf eines Audits und dem Auditor vertraut machen.
- ✓ Sie erfassen den Entwicklungsstand Ihres Systems. Mögliche Schwach-stellen werden aufgedeckt und in einer Maßnahmenliste dokumentiert.
- ✓ Sie stellen fest, ob Ihr Unternehmen auf dem richtigen Weg ist.
- ✓ Sie erkennen, ob Ihre Terminplanung bis zum Zertifizierungsaudit realistisch ist.

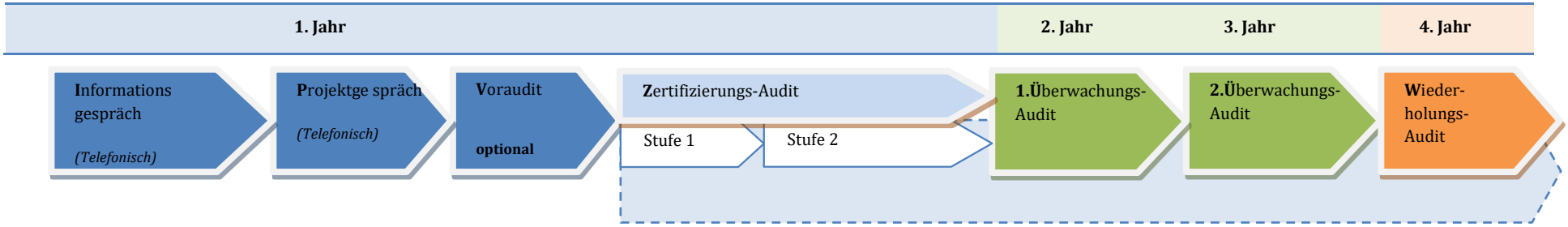
Das Zertifizierungsaudit selbst wird in zwei Stufen durchgeführt. Unsere Auditoren und Fachexperten analysieren das Managementsystem vor Ort und prüfen die Konformität mit der Bezugsnorm.

Zertifizierungsaudit Stufe 1
Im Audit der Stufe 1 sind unter anderem folgende Themenbereiche zu verifizieren:

1. Dokumentenprüfung,
2. Bewertung der Angemessenheit des beantragten Geltungsbereiches,
3. Standort- und produktspezifische Kundenbedingungen,
4. Bewertung der internen Audits
5. Bewertung des Managementreviews
6. Angemessene Planung des Audits der Stufe 2
7. Reife des Managementsystems für das Audit der Stufe 2

Zertifizierungsaudit Stufe 2
Das Audit der Stufe 2 ist spätestens sechs Monate nach dem Audit der Stufe 1 durchzuführen. Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern überprüfen unsere Auditoren das System anhand der Wertschöpfungskette. Hierbei werden aus der neutralen Bewertung von Stärken und Schwächen mögliche Verbesserungspotenziale identifiziert.

Jährliche Überwachungsaudits
Das Datum des 1. Überwachungsaudits darf nicht mehr als 12 Monate nach dem Tag der Zertifizierungsentscheidung liegen (Solltermin -3/+0 Monate). Die einzuhaltenden Toleranzen für die weiteren Überwachungsaudits betragen jeweils drei Monate (Solltermin -3/+3 Monate).



Aufwand und Ablauf der Auditierung

Der Umfang der Auditierung orientiert sich an den für alle akkreditierten Zertifizierungsstellen bindenden Normen ISO/IEC 17021-1, ISO/IEC 27006 sowie der DIN ISO 50003.

Hier werden in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens (Anzahl der Mitarbeiter im Geltungsbereich) Richtwerte für die Auditdauer von Unternehmen mit mittleren Komplexitäten genannt.

Bei Unternehmen mit einem hohen Risiko wie z.B. Krankenhäuser, Hersteller von Bremssystemen (Patientensicherheit, Produkthaftung, etc.), Betreibern von genehmigungsbedürftigen Anlagen (BImSchG, BImSchV, etc.), Betreibern von kritischen Infrastrukturen (IT-Sicherheitsgesetz) oder auch einem hohen Energieeinsatz (>55 GWh jährlichem Energieeinsatz und > 3 Energiequellen) müssen ggf. Aufschläge geltend gemacht werden.

Effektive Anzahl der Mitarbeiter	Auditzeit Erst-Zertifizierung (Tage) bei mittlerer Komplexität			
	ISO 9001	ISO 14001	ISO 27001	ISO 50001
1-5	1,5	2,5	5	5
6-10	2	3	5	5
11-15	2,5	3,5	6	5
16-25	3	4,5	7	6
26-45	4	5,5	8,5	7
46-65	5	6	10	7
66-85	6	7	11	8
86-125	7	8	12	9
126-175	8	9	13	9
176-275	9	10	14	9,5
276-425	10	11	15	11
426-625	11	12	16,5	11,5

„Bewusst“ zur Zertifizierung

Ohne die aktive Beteiligung der Mitarbeiter sind weder die Implementierung und der Betrieb eines Managementsystems noch dessen erfolgreiche Zertifizierung realisierbar. Die interne Kommunikation spielt deshalb eine wichtige Rolle, um als Team das gemeinsame Ziel zu erreichen. In diesem Zusammenhang sollten folgende Punkte im Rahmen der internen Kommunikation beachtet werden:

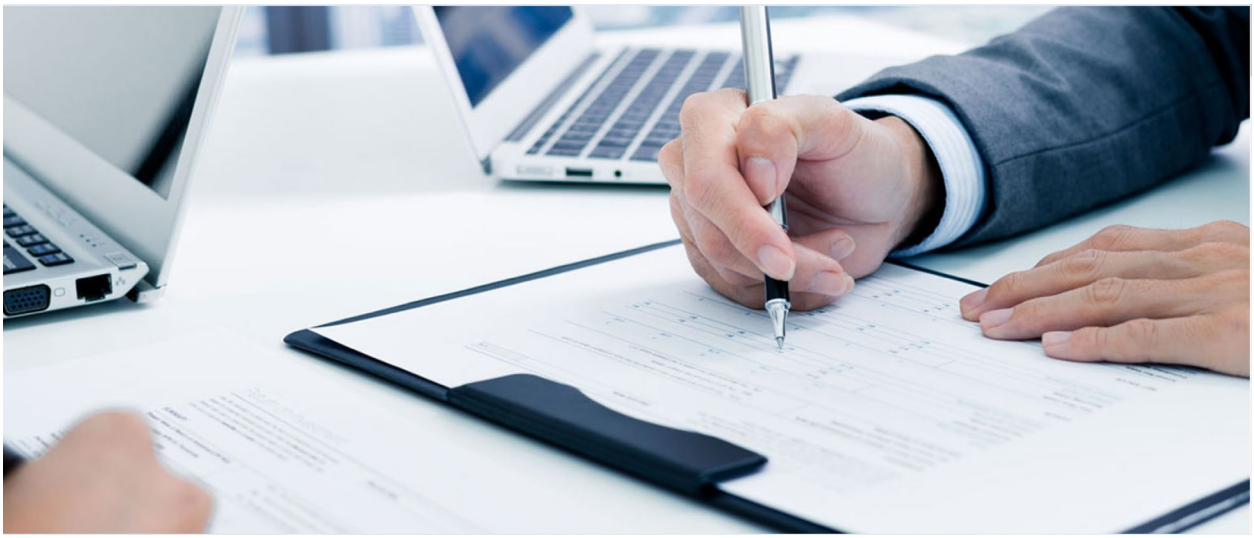
- ✓ Informieren Sie Ihre Mitarbeiter frühzeitig über Ihre Pläne und Ziele.
- ✓ Erklären Sie den Nutzen für das Unternehmen, aber auch für die Mitarbeiter.
- ✓ Binden Sie Ihre Mitarbeiter von Anfang an ein, das steigert deren Motivation und nimmt mögliche Ängste.
- ✓ Motivieren Sie Ihre Mitarbeiter zur aktiven Mitarbeit, am besten, indem Sie selbst mit gutem Beispiel vorangehen.
- ✓ Benennen Sie pro Prozess einen Verantwortlichen.
- ✓ „Kontinuierliche Verbesserung“ sollte ein fester Punkt einer jeden Gesprächsagenda sein.

Das Zertifikat

Am Ende einer erfolgreichen Zertifizierung erhalten Sie Ihr Zertifikat. Mit diesem wichtigen Dokument werden die erfolgreichen Ergebnisse der Begutachtung durch einen neutralen, kompetenten Dritten bestätigt und nach außen hin sichtbar gemacht.

Konkret gibt das Zertifikat Auskunft über die relevante Bezugsnorm, die Leistung und den Geltungsbereich, nach denen ein Unternehmen zertifiziert wurde. Außerdem findet man auf seinem Zertifikat die Gültigkeit sowie die individuelle Zertifikatsnummer.

Ein weiteres wesentliches Element ist das Akkreditierungslogo des jeweilig zuständigen Standardgebers, wie zum Beispiel der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle). Das Akkreditierungssymbol zeigt, dass auch die Zertifizierungsstelle einer laufenden Überwachung bzgl. Prozessqualität, Kompetenz und Unabhängigkeit durch eine neutrale Institution auf der Basis international anerkannter Kriterien begutachtet wird.



Zum Nollenberg 16
66780 Rehlingen-Siersburg
www.mszert.de

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme

Telefon: +49 (0)6833 900 895-0

Telefax: +49 (0)6833 900 895-19

E-Mail: mszert@mszert.de